

Ein Abbild des aktuellen Weltgeschehens

An der Kantonsschule Baden wird die Komödie «Der Frieden» aufgeführt. *AZ, 21.3.22*

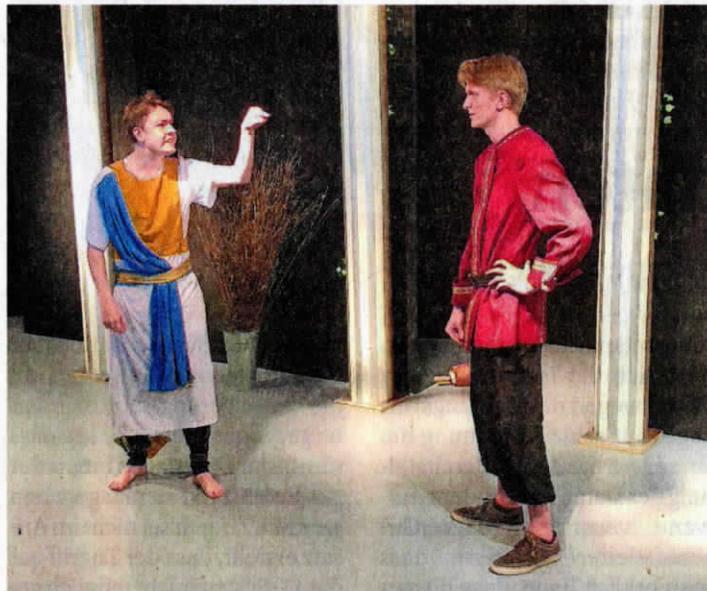
Céline Sallustio

Die Theatergruppe der Kanti Baden führt die Komödie «Der Frieden» von Aristophanes in der Bearbeitung von Peter Hacks auf. Das über 2000 Jahre alte Stück ist ein Abbild des aktuellen Weltgeschehens.

Ionische Säulen, ein Klavier und ein Brunnen zieren die Bühne in der Mensa der Kantonsschule Baden. «Es ist Krieg! Jammer!», ruft die Chorführerin und läutet so die Proben für das Kantitheater ein. Gemeinsam mit elf anderen Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Baden probte sie am Samstag für das Kantitheater «Frieden» in Bearbeitung von Peter Hacks, das kommenden Donnerstag seine Premiere feiert.

Worum geht es in der Komödie? Das Stück handelt vom immer zerbrechlichen Frieden: Während des peloponnesischen Krieges fliegt der Weinbauer Trygaios auf einem Mistkäfer auf den Olymp, um den Göttervater Zeus zu fragen, was er mit den ständig Krieg führenden Griechen im Sinn habe.

Doch die Götter haben sich aus Ekel vor den Menschen zurückgezogen und das Feld dem Krieg überlassen, der die Friedensgöttin Eirene im Brunnen



Die Theatergruppe der Kanti Baden bei der Probe zum Theaterstück, das aktueller nicht sein könnte.

Bild: Céline Sallustio

versenkt hatte. Mit Hilfe des Chors gelingt es Trygaios, Eirene zu befreien und sie zusammen mit zwei weiteren Göttinnen zur Erde zu holen. Dort erwarten ihn schon die Kriegsgewinnler, die mit dem Kriegsende überhaupt nicht zufrieden sind.

Vier Lehrpersonen führen in dem Stück Regie. Im August haben sie nach Freiwilligen für das Kantitheater gesucht. Seither proben die Schüler wöchentlich

für das Theaterstück. Weil die Spielzeit des Originaltextes zu lang ist, musste das Stück etwas abgeändert und gekürzt werden. «Die Rolle des Trygaios mussten wir auf zwei Personen aufteilen, da sein Text einen Drittel des Gesamtwerkes beinhaltet», meint eine der Hauptdarstellerinnen. Zudem wurde der Mistkäfer durch einen industrialisierten Käfer ersetzt – Trygaios fliegt mit einem Auto auf den Olymp. Nebst dem zeitlichen

Aufwand, der für die Proben aufgebracht werden musste, standen die Schüler noch vor weiteren Herausforderungen: «Es braucht Zeit, um sich in die Rolle hineinzufinden und die Texte auswendig zu lernen», sagen sie. Die Schüler haben Kostüme und Requisiten mitentwickelt und beteiligen sich auch an den musikalischen Einlagen. Unterstützt werden sie von vier Perkussionisten der Kanti Wetztingen.

Vollkommen unmoralisch

Man kommt nicht umhin, das Stück als Allegorie zum heutigen Krieg in der Ukraine – und zu allen anderen auf der Welt – zu lesen. Was können wir aus der Komödie über die aktuellen Konflikte lernen? «So wie im Stück der Chor, also die Bevölkerung, die Leidtragenden und Verletzten des Krieges sind, ist es auch aktuell der Fall», sagt die Schauspielgruppe. Die Einzigen, die vom Krieg profitieren würden, seien die grossen Mächte – doch aus einem Krieg Profit zu schlagen, sei vollkommen unmoralisch.

Aufführungsdaten: 23., 24. und 25. März (20.15 Uhr), 26. März (17.15 Uhr), Kanti, Gebäude 6.